

Weißt du, wie tief die Pfützen sind?

TRAUM, JAPANISCH

Alle meine schwarzen Tuschezeichen
sind in den Schreibpinsel
zurückgeflossen
Ich habe sie in einem Lackkästchen
davongetragen und
im eisigen Bergsee
versenkt

Mein Brief an dich ist leer

SCHMUCK

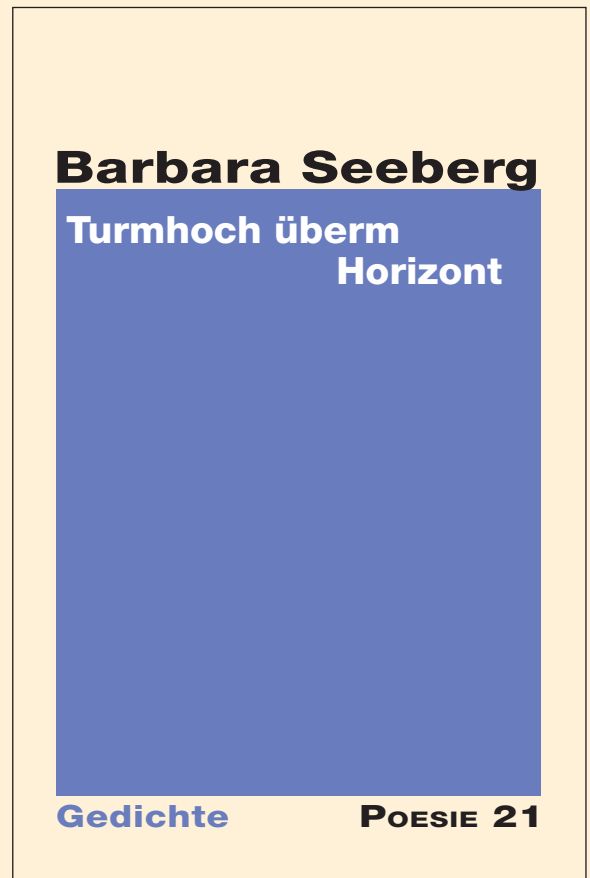
Vor Millionen Jahren
eingeschlossen in Harz
das zappelnde Insekt

Todeskampf
ich trage ihn
um den Hals

»Während draußen die Weltgeschichte tobt«

Barbara Seeberg bittet mit einem charmanten Lächeln in ihren lyrischen Garten, um den Gästen über die gute Nachbarschaft von Freude und Leid zu erzählen. Im Bewusstsein, dass die »Seele nur geliehen« ist, gelingt es der erfahrenen Poetin in ihrem vierten Gedichtband, den Bogen zu spannen vom Himmel hinab auf den Boden des Alltags. Mit einem humorvollen Zwinkern wirft sie dabei »ein fliegendes Auge« auf alles, was am Ende des Tages »aus Gottes Küche« kommt. Wenn das Mischungsverhältnis aus Stilsicherheit, Gestaltungskraft und Lebenserfahrung genau stimmt wie bei Barbara Seeberg, entsteht Lyrik von luzider Klarheit, in der ein kleines Menschenleben in seiner ganzen Fragilität aufscheint.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.



Barbara Seeberg

Turmhoch überm Horizont

Gedichte

84 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

Oktober 2017

ISBN 978-3-943599-61-9

Barbara Seeberg wurde 1941 in Westpreußen geboren und lebt nach Aufenthalten in Norddeutschland und Asien seit 1982 in Gauting bei München. Ihre Lyrik wurde zunächst in Anthologien und im Bayerischen Rundfunk veröffentlicht. 2007 erschien im Verlag Steinmeier in der Reihe POESIE 21 ihr Debütband »Gestern das Rot aus dem Kehlchen«, 2010 folgte »Spiegel aus fließendem Glas« und 2014 »Das offene Auge am ersten Himmel«.